



IBM WebSphere Data Interchange for Multiplatforms V3.2.1 bietet ein zukunftsweisendes Verfahren zur Konvertierung von EDI-Formatdaten

Überblick

WebSphere* Data Interchange for Multiplatforms V3.2.1 bietet folgende Vorteile:

- Problemlose Verknüpfung von EDI (Electronic Data Interchange) mit den von der WebSphere-Produktfamilie bereitgestellten Funktionen für Messaging, Geschäftsprozessintegration und webbasierte B2B-Funktionalität (B2B = Business-to-Business)
- Unterstützung optimierter „Any-to-any“-Konvertierung von EDI-, XML- und satzorientierten Anwendungsdatenformaten
- Erweiterte Datenvalidierung und Funktionalität zur Überprüfung der Einhaltung von Standards zur Unterstützung von HIPAA, in ANSI X12-Dokumente integrierten HL7-Inhalten und anderer genormter Formate
- Direkter Import standardisierter, benutzerdefinierter, satzorientierter Datenformate und benutzerdefinierter XML-Schemata und -DTDs (Document Type Definitions) für Mapping und Konvertierung
- Bereitstellung eines Mapping-Tools für die Konvertierung von EDI-, XML- und Anwendungsdatenformaten über eine grafische Benutzerschnittstelle (GUI), die vom WebSphere Data Interchange Client bereitgestellt wird
- Überwachung und Protokollierung von EDI-Daten für wiederholte Sendevorgänge und Ausnahmebehandlungen
- Eingebundene SAP-Statusberichterstattung und -integration
- Adapter für den Mehrprozessorbetrieb, um den kombinierten Einsatz mit WebSphere MQ zu ermöglichen, so dass Nachrichten von einer oder mehr WebSphere MQ-Warteschlangen gleichzeitig auf Multiprozessorhardware verarbeitet werden können
- Preise gemäß der Anzahl an Prozessoren

Geplante Verfügbarkeit

3. Dezember 2004

Dieses Dokument dient der allgemeinen Kundeninformation. Die IBM Produkte und Services können im Rahmen der jeweils gültigen Vertragsbedingungen und Preise bestellt werden. Weitere Informationen erhalten Sie je nach Produkt/Service von Ihrem IBM Vertriebsbeauftragten bzw. IBM Business Partner.

Beschreibung

WebSphere Data Interchange for Multiplatforms dient zur Erstellung, Implementierung, Ausführung und Verwaltung des Datenmapping zwischen EDI-Formaten und satzorientierten Anwendungsdatenformaten. Das Produkt bietet alle Voraussetzungen für den Datenaustausch zwischen EDI-Geschäftspartnern, wie z. B. Auditfunktionen, Validierung der Dateninhalte und eine Vielzahl von Funktionen (Geschäftspartnerprofile, EDI-Envelopes, Syntaxprüfung, EDI Functional Acknowledgment), die einen optimierten EDI-Datenaustausch ermöglichen.

Die Anwendung für das Datenmapping ermöglicht die Konvertierung *in* standardisierte und nicht standardisierte, proprietäre EDI-Formate sowie die Konvertierung *aus* diesen Formaten, z. B.:

- ANSI X12
- UN/EDIFACT
- UCS

WebSphere Data Interchange for Multiplatforms unterstützt die Subsets der veröffentlichten ANSI X12- und UN/EDIFACT-Standards für folgende Branchen:

- Einzelhandel
- Transformierende Industrie
- Elektronikbranche
- Automobilbau
- Petrochemie
- Gesundheitswesen
- Versicherungswesen
- Fertigung

WebSphere Data Interchange for Multiplatforms kann als eigenständiges EDI-System eingesetzt oder mit anderen Unternehmensanwendungen integriert werden — entweder durch die WebSphere MQ-basierte Schnittstelle oder das eigene API (Application Programming Interface). Ein Adapter für den Mehrprozessorbetrieb erleichtert den kombinierten Einsatz mit WebSphere MQ, so dass Benutzernachrichten von einer oder mehr WebSphere MQ-Warteschlangen gleichzeitig auf Multiprozessorhardware verarbeitet werden können.

Im Kontext einer typischen Unternehmensarchitektur übernimmt WebSphere Data Interchange for Multiplatforms die Aufgabe eines EDI-Brokers, der die erforderlichen EDI-Funktionen für Validierung, Konvertierung und Datenaustausch ausführt und die konvertierten Informationen intern oder extern weiterleitet.

Die interne Weitergabe konvertierter Daten kann über einen Prozessbroker (wie z. B. WebSphere Business Integration Server), über einen Nachrichtenbroker (wie z. B. WebSphere Business Integration Message Broker), direkt an die Geschäftsanwendungen oder durch eine Kombination der genannten Möglichkeiten erfolgen — entsprechend der Anforderungen des betreffenden Unternehmens.

Die externe Weitergabe konvertierter Daten oder der Empfang von Daten kann über ein spezielles, dediziertes VAN-Gateway (VAN = Value Added Network), aber auch direkt zu einem Geschäftspartner oder durch eine Kombination der genannten Möglichkeiten erfolgen — abhängig von der Art der Beziehung, die das Unternehmen zu seinen Geschäftspartnern unterhält. WebSphere Data Interchange for Multiplatforms kann flexibel konfiguriert werden und eignet sich somit für eine Vielzahl unterschiedlicher Lösungen. Dies ist besonders dann von Vorteil, wenn ein Unternehmen bereits fest mit einem VAN-Bereitsteller zusammenarbeitet.

WebSphere Data Interchange for Multiplatforms V3.2.1 bietet im Wesentlichen folgende Neuerungen:

- Any-to-any-Mapping — Ermöglicht direktes Mapping eines unterstützten Quelldokuments (EDI-, XML- oder Anwendungsdatenformat) in ein unterstütztes Zielformat (EDI-, XML- oder Anwendungsdatenformat). Dadurch können die Benutzer viele neue Arten von Mapping-Kombinationen erstellen, einschließlich EDI-EDI-, XML-EDI- und EDI-XML-Mappings. Diese funktionale Erweiterung wird durch die verbesserte grafische Darstellung der XML-Daten im Client-Tool von WebSphere Data Interchange für Multiplatforms unterstützt.
- XML-DTD- und -Schema-Import — Ermöglicht den direkten Import aus einer Datei und die Anzeige der DTD oder des Schemas für das Mapping. Dies geschieht auf ähnliche Art und Weise wie beim Import von EDI-Standardtransaktionen durch WebSphere Data Interchange. Durch die Möglichkeit zum Import benutzerdefinierter DTD- oder Schemaformate kann WebSphere Data Interchange die relevanten DTDs oder Schemata unterstützen.
- Unterstützung von WebSphere MQ-Message-Queuing — Ermöglicht die Steuerung von WebSphere Data Interchange durch WebSphere MQ-Nachrichten. Dadurch wird eine noch höhere Integration mit dem Produkt WebSphere Business Integration Message Broker erzielt, das den Betrieb von WebSphere Data Interchange steuert und bei der Konvertierung von EDI-Nachrichten mitwirkt. In diesem Zusammenhang wird eine Definition für WebSphere MQ-Warteschlangenprofile eingeführt, die den WebSphere MQ-Warteschlangen logische Namen (Destination Names) zuordnet. Das Message Content Descriptor-Profil vereinfacht die Interaktion mit WebSphere Business Integration Message Broker.
- Führende Unterstützung der HIPAA- und HL7-Kommunikationsstandards für das Gesundheitswesen:

IBM hat das Support Pack for HIPAA for WebSphere Data Interchange V3.2 zur Unterstützung des Nachrichtenformats HIPAA Addenda 1 (4010A1) entwickelt.

Mit dem Support Pack for HIPAA können Kunden HIPAA-Transaktionen senden und empfangen. Es prüft alle eingehenden und ausgehenden Transaktionen und nimmt die Konvertierung der Transaktionen von X12 in XML vor. Das Support Pack for HIPAA umfasst Collaborations für HIPAA-Transaktionen, die die Integration in vorhandene Back-End-Systeme beim Kunden mit IBM WebSphere InterChange Server V4.2.2 und WebSphere Business Integration Collaborations for HIPAA Transactions V1.1.1 ermöglichen. WebSphere InterChange Server stellt eine verteilte Infrastruktur zur Verarbeitung und Weiterleitung von Geschäftsinformationen zwischen unterschiedlichen, voneinander unabhängigen Anwendungen in der Unternehmensumgebung zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter folgender Internetadresse:

http://www-306.ibm.com/software/integration/wdi/hipaa_downloads.shtml

- Bedingtes Mapping und andere spezielle Mapping-Funktionen — Dient zum Einsatz in Mapping-Szenarien mit komplexen Konvertierungsanforderungen. Beispiele für solche Funktionen: Aufruf von Maps für die Konvertierung in hierarchischer Reihenfolge, bedingtes Wechseln von einer Map zu einer anderen, sequenzielles Verketteten von Maps und Unterstützung hierarchischer Schleifen über strukturierten Dateninhalten.

- Verbesserte und erweiterte Import-/Exportfunktionen mit zusätzlichen Objekten
- Erweitertes Mapping-Vokabular und erweiterter Befehlssatz
- X12 Interchange Acknowledgment (TA1) Support zur Verwendung bei „Data Transformation Mappings“. Zusätzliche funktionale Erweiterungen der Data Transformation-Konvertierungsengine umfassen eine neue Schnittstelle für den C- and C++-Benutzerexit, zielorientiertes Mapping, Speicherunterstützung bei EDI-Datentransaktionen, SAP-Statusberichterstattung und eine „WDI Optional Records“-Funktion.

Durch die aufgeführten Erweiterungen wird die Datenkonvertierungsfunktionalität von WebSphere Data Interchange für Multiplatforms V3.2.1 dem traditionellen „Send and Receive Mapping“ von IBM Data Interchange for z/OS* weiter angenähert.

Produktpositionierung

WebSphere Data Interchange V3.2.1 bietet zukunftsweisende Konvertierung, Validierung und batchorientierten Datenaustausch für EDI-Standards.

WebSphere Data Interchange setzt EDI-Formatinformationen (wie z. B. Rechnungen oder Bestellungen) für den elektronischen Austausch mit Geschäftspartnern um. Das Produkt unterstützt die Branchenimplementierungen der Standards ANSI X12, EDIFACT, VICS, UCS und RAIL und ermöglicht die „Any-to-any“-Konvertierung von EDI-, XML- und satzorientierten Anwendungsdatenformaten.

WebSphere Data Interchange bietet leistungsfähige Funktionen zur Datenvalidierung und zur Überprüfung der Einhaltung von Standards, die — bei Auftreten von Inkonsistenzen in den Dateninhalten — die Generierung so genannter „EDI Functional Acknowledgments (FA)“ ermöglichen, die von einigen EDI-Standards definiert werden. WebSphere Data Interchange kann so konfiguriert werden, dass es Envelopes mit EDI-Formatdaten erstellen und zerlegen kann, die zugehörige EDI-Objekte (wie z. B. Rechnungen oder Bestellungen) enthalten. Die „Transaction Store Service“- und „Event Logging“-Funktionalität ermöglicht ein verzögertes Enveloping konvertierter EDI-Daten, die verzögerte Konvertierung von Envelope-EDI-Daten und das Verfolgen der Nachrichten durch das System.

WebSphere Data Interchange stellt ein dediziertes GUI-Mapping-Tool bereit, den WebSphere Data Interchange Client, der für die Konvertierung von EDI-, XML- und satzorientierten Anwendungsdatenformaten optimiert wurde. Der WebSphere Data Interchange Client ermöglicht den direkten Import von Definitionen für EDI-Standards, von satzorientierten Anwendungsdatenstrukturen und standardisierten oder benutzerdefinierten XML-Schemata und -DTDs für Mapping und Konvertierung. Der Client bietet zudem Konfigurations- und Verwaltungsfunktionen, die die Erstellung und Zerlegung von Envelopes (Envelope Construction/Deconstruction) ermöglichen.

WebSphere Data Interchange kann mit WebSphere MQ integriert werden. Dies ermöglicht Interoperabilität mit einer Vielzahl von Unternehmensanwendungen, Business-Process-Engines (z. B. WebSphere Business Integration), Informationsbrokern (wie z. B. WebSphere Business Integration Message Broker) und ERP-Systemen (z. B. SAP R3).

WebSphere Data Interchange unterstützt die Kommunikation mit Geschäftspartnern über VANs und Internet-B2B-Gateways unter Verwendung einer komfortablen, konfigurierbaren Schnittstelle, die die Verbindung zu die-

sen Gateways ermöglicht. Beispiele für unterstützte Gateways sind die WebSphere Business Integration Connect-Angebote mit Funktionen wie AS1- und AS2-Unterstützung und das VAN-Gateway von IBM e-business Hosting*, das Expedite verwendet.

Im Kontext einer typischen Unternehmensarchitektur übernimmt WebSphere Data Interchange die Aufgabe eines EDI-Brokers, der die erforderlichen EDI-Funktionen für Validierung, Konvertierung und Datenaustausch ausführt und die konvertierten Informationen intern oder extern weiterleitet. Die interne Weitergabe konvertierter Daten kann über einen Prozessbroker, über einen Nachrichtenbroker, direkt an die Geschäftsanwendungen oder durch eine Kombination der genannten Möglichkeiten erfolgen — entsprechend der Anforderungen des betreffenden Unternehmens. Die externe Weitergabe konvertierter Daten oder der Empfang von Daten kann über ein spezielles, dediziertes VAN-Gateway, ein Internet-B2B-Gateway, aber auch direkt zu einem Geschäftspartner oder durch eine Kombination der genannten Möglichkeiten erfolgen — abhängig von der Art der Beziehung, die das Unternehmen zu seinen Geschäftspartnern unterhält.

Eine Beschreibung der Funktionalität von WebSphere Data Interchange können Sie über folgende Website abrufen:

<http://www-306.ibm.com/software/integration/wdi/>

Die WebSphere Business Integration-Produktfamilie setzt sich aus einer Reihe branchenübergreifender Produktivitätssteigerung und eine höhere Beweglichkeit der Geschäftsabläufe abzielen. Hierzu gehören innovative Komponenten (wie z. B. branchenspezifische Collaborations), die die allgemeinen Verfahrensweisen und Leistungsanforderungen (Benchmark Performance) bei vielen Unternehmen in der Branche berücksichtigen. Diese Angebote müssen häufig die EDI-Standardgrammatik der betreffenden Branche — oder eine spezielle, branchenoptimierte Grammatik — unterstützen. Wenn hingegen die Implementierung eines internationalen Standards (wie z. B. ANSI X12 oder EDIFACT) vereinbart wurde, wird WebSphere Data Interchange als Komponente des WebSphere Business Integration Offering für diese Branche zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen zur WebSphere Business Integration-Produktfamilie können über folgende Website abgerufen werden:

<http://www.ibm.com/websphere/integrationinfo/>

Marken

* Die mit * gekennzeichneten Namen sind in gewissen Ländern Marken der IBM Corporation.

** Die mit ** gekennzeichneten Namen sind Produktnamen oder Marken anderer Unternehmen.